

Pressemitteilung, 22. Mai 2013

GETANZTE UND GELESENE WAGNER-LIEBE

„EIN LIEBESTRAUM“ IM OPERNHAUS UND „WEGEN WESENTLICHER THEILNAHME“ IN DER ALTEN NIKOLAISCHULE

Im Rahmen der Wagner-Festtage feiert auch das Leipziger Ballett am **Donnerstag, 23. Mai um 19:30 Uhr mit „Ein Liebestraum“** das Geburtstagskind Richard Wagner. Der dreiteilige Ballettabend von Ballettdirektor und Chefchoreograf Mario Schröder und seiner Schwester Silvana nimmt Wagners „Wesendonck-Lieder“ sowie Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“ als Grundlage für die Choreografien. Die Geschwister nehmen autobiografische Episoden aus Richard Wagners und Gustav Mahlers Biografien zum Ausgangspunkt für eine Recherche, wie eine träumerische, unerfüllte Liebe zu Kunst wird. Die musikalische Leitung des Gewandhausorchesters übernimmt William Lacey, erster koordinierter Kapellmeister der Oper Leipzig. Gleichzeitig wird diese Aufführung auch die letzte dieser und der kommenden Saison sein.

Parallel zu „Ein Liebestraum“ im Opernhaus findet am **23. Mai um 20 Uhr** in der Alten Nikolaischule die szenische Lesung **„Wegen wesentlicher Theilnahme“** statt. Das Urgestein der Leipziger Theaterszene, Friedhelm Eberle wandelt gemeinsam Bernhard Biller und dem Pianisten Christian Hornef auf den Spuren eines steckbriefliche gesuchten Richard Wagners und seines ersten Fans und vermeintlichen Fluchthelfers.

Die Karten für die Veranstaltungen gibt es an der Tageskasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de> erworben werden.